



PRESSEMITTEILUNG

International einzigartige Sonderausstellung „Utrecht, Caravaggio und Europa“ - 2018/2019 in Utrecht und München -

München, 30. Januar 2018. Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen realisieren gemeinsam mit ihrem niederländischen Projektpartner vom 13.12.2018 bis 24.03.2019 im Centraal Museum in Utrecht sowie vom **17.04. bis 21.07.2019 in der Alten Pinakothek München** die einzigartige internationale Ausstellung „Utrecht, Caravaggio und Europa“ gleich in zwei europäischen Städten.

Die Ausstellung zeigt mehr als 70 zumeist großformatige Werke der 17 renommiertesten Künstler aus Italien, Spanien, Frankreich, Flandern und den Niederlanden. Die drei bekanntesten Utrechter Caravaggisten **Gerard van Honthorst, Hendrick ter Brugghen und Dirck van Baburen** werden in einer fulminanten Zusammenschau Seite an Seite mit ihren europäischen Malerkollegen gezeigt, darunter berühmte Maler wie Michelangelo Merisi da **Caravaggio, Orazio Gentileschi, Jusepe de Ribera, Bartolomeo Manfredi, Valentin de Boulogne, Nicolas Régnier, Simon Vouet und Theodoor Rombouts.**

Über 50 internationale Leihgeber

Zu den über 50 internationalen Leihgebern, die dieses einmalige Ereignis unterstützen, gehören die weltweit führenden Museen u.a. in Paris, London, Rom, Florenz, Berlin, New York und Washington. Die große Anzahl der hochkarätigen Kunstwerke, von denen viele erstmals in den Niederlanden und Deutschland gezeigt werden, machen diese Sonderausstellung zu einem kulturellen und touristischen Highlight des Jahres 2019. Die Ausstellung wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt in Fachkreisen als Meilenstein im Ausstellungsjahr 2019 eingeordnet und in die touristischen Marketingstrategien integriert, unter anderem von München Tourismus.

Kreative und reichweitenstarke Möglichkeiten für Sponsoren

Für Unternehmen bietet diese internationale Kunstausstellung in Utrecht und München zahlreiche kreative und reichweitenstarke Möglichkeiten, um sich als Partner oder Sponsor zu positionieren wie z.B. unter anderem:

- Für den 9. und 10. Mai 2019 ist eine zweitägige internationale Konferenz zum Phänomen des Caravaggismus in Europa geplant. Über eine kunsthistorische Betrachtung hinaus sollen auch aktuelle Fragen nach nationaler Identität und kultureller Zugehörigkeit eine Rolle spielen. Die Tagung wird im Ernst von Siemens-Auditorium in der Pinakothek der Moderne stattfinden, das mit moderner Präsentationstechnik ausgerüstet ist und Platz für bis zu 325 Personen bietet. Die Tagung steht nicht allein einem ausgesuchten Fachpublikum sondern auch der interessierten Öffentlichkeit offen.
- Geplant ist ein umfangreiches, neuartiges Kunstvermittlungs- und Veranstaltungsprogramm u.a. mit der Bayerischen Staatsoper und der Hochschule für Musik und Theater München.
- Das Opernstudio der **Bayerischen Staatsoper** inszeniert zwölf eigens für die Ausstellung konzipierte Abendvorstellungen vor den Originalen.

- In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Komposition der renommierten Hochschule für Musik und Theater München werden **60 Musikstücke** zu den Exponaten komponiert, die über den Audio-Guide und Live-Aufführungen zum Erlebnis werden.
- Besondere Aufmerksamkeit ist der Ausstellung sicher durch die Anwesenheit dreier Hauptwerke von Michelangelo Merisi da **Caravaggio** aus den Vatikanischen Museen, dem Kloster Montserrat in Spanien sowie aus den Kapitولينischen Museen in Rom. Viele Besucher werden alleine wegen dieser spektakulären Leihgaben anreisen.
- Neben Marketing Guerilla Aktionen, Social Media- und PR-Kampagnen sowie Flashmobs sind weitere spannende Aktionen im Vorfeld sowie während der Ausstellung geplant.

Ausdruck der kulturpolitischen Bedeutung dieses europäischen Projekts war die Unterzeichnung des Ausstellungsvertrags am 13. April 2016 in der Alten Pinakothek im Beisein des niederländischen Königspaares Willem-Alexander und Máxima. Substantiell unterstützt wird die Ausstellungsstation in München durch die Förderungen der Ernst-von-Siemens-Stiftung und der Kulturstiftung der Länder.

Für Sponsoren bietet die internationale Ausstellung an zwei Standorten viele attraktive Möglichkeiten, um sich als Marke in einem Premiumumfeld über einen Zeitraum von 12 Monaten gleich in mehreren europäischen Ländern zu positionieren.

So bietet der spektakuläre polizeieskorte Kunsttransport aus dem Vatikan nach München eine spannende Möglichkeit, sich als VIP-Kunst-Shuttle Sponsor im Rahmen der sogenannten „Caravaggio Patenschaft“ zu engagieren. Kreativwettbewerbe, mehrere Pressekonferenzen und Marketingaktionen offerieren eine spannende Plattform für Marketing- und PR-Möglichkeiten der Partner dieses Projekts. Ausstellungen in der Alten Pinakothek dieser Größenordnung erzielen national und international eine maximale Aufmerksamkeit in den Nachrichtenmedien sowie Lifestyle Magazinen, Fachmagazinen, Print- und Onlinemedien.

„Wir würden uns über weitere Partner der Ausstellung sehr freuen, damit wir gemeinsam kreative Programme für die Besucher der Ausstellungen umsetzen können. Konkret würden wir uns auch sehr über Partner von Teilaktionen freuen wie einen Filmreihen-Sponsor oder einen App-Partner,“ betont Bernd Ebert, Sammlungsleiter Holländische und Deutsche Barockmalerei der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Interessierte Sponsoren können sich zur Anforderung der Sponsoring Informationen und Unterlagen direkt an Christiane Lesch von apriori pr & marketing, wenden.

apriori pr & marketing
 Christiane Lesch
 Ismaninger Str. 118
 81675 München
 christiane.lesch@aprioripr.com
 +49-175-3637749
www.aprioripr.com/de

Presseinformation:

Tine Nehler M.A., Leitung Presseabteilung
 Pinakotheken im Kunstareal, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Museum Brandhorst,
 Sammlung Schack Barer Straße 29, 80799 München
 T +49 (0)89 23805-122 | F +49 (0)89 23805-125
 Email: presse@pinakothek.de; presse@museum-brandhorst.de;
 Internet: www.pinakothek.de; www.museum-brandhorst.de;
 Stand: 18.01.2018 | Änderungen vorbehalten



Bild 1: In Anwesenheit von König Willem Alexander und Königin Máxima besiegelten am 13. April 2016 Edwin Jacobs, Direktor des Centraal Museum Utrecht (li), und Bernhard Maaz (re), Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München (vor der "Fröhlichen Gesellschaft" von Gerard van Honthorst) die Ausstellungskooperation.
(© Copyright: Johannes Haslinger)

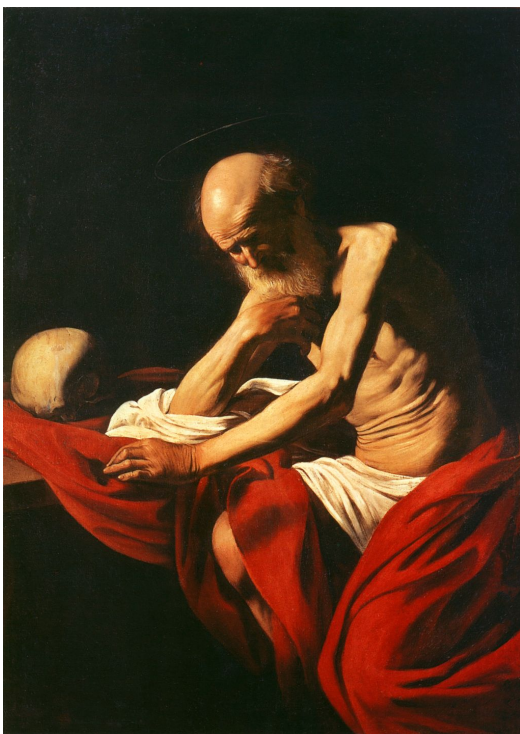


Bild 2: Caravaggio, Der heilige Hieronymus, meditierend, ca. 1605, Montserrat, Museu de Montserrat
(© Copyright: Museu de Montserrat)



Bild 3: Valentin de Boulogne, David mit dem Kopf des Goliath und zwei Soldaten, 1620/22, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid
(© Copyright: Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid)



Bild 4: Gerard van Honthorst, Das Konzert, 1623, The National Gallery of Art, Washington
(© Copyright: National Gallery of Art, Washington, Patrons' Permanent Fund and Florian Carr Fund, 2013.38.1)